

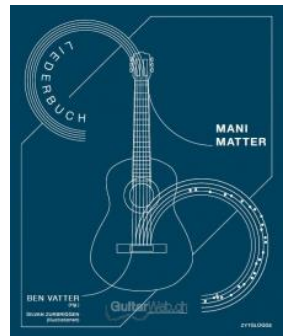
Vortrag: Samstag, 29. April 2017, 14.30 Uhr – Gasthof Krummholzbad, 3453 Heimisbach

VATTER PRÄSENTIERT MATTER

ERSTAUNLICHES UND UNERHÖRTES ZU MANI MATTER

Die erste Mundartwelle entstand nach 1900, Simon Gfeller war ihr erster grosser Vertreter. In den 1960er Jahren begründeten Mani Matter und die Berner Troubadours die dritte Mundartwelle. Sie ist der Ausgangspunkt für die heutigen Mundart-Schriftsteller und -Musiker. Mani Matters Lieder sind modernes Volksgut, jeder kennt mindestens eines, sei es der „Eskimo“, sei es das „Zündhölzli“, sei es „Sidi Abdel Assar“. In seinem Vortrag präsentiert Ben Vatter sprachliche Details, inhaltliche Verschränkungen, Interpretationen und Einordnungen sowie Zitate von und über Mani Matter, die den grossen Troubadour in einem neuen Licht zeigen. Der Vortrag schliesst mit einer **musikalischen Überraschung**: So haben Sie Mani-Matter-Lieder noch nie gehört!

Ben Vatter ist Lehrer, Musiker und Mundart-Fan. Nach dem Seminar Marzili studierte er am Konservatorium Bern und an der Swiss Jazz School. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde er 2007 durch die Sendung *Chor auf Bewährung* des Schweizer Fernsehens bekannt. Die Leserinnen und Leser des „Bund“ schätzen ihn seit gut vier Jahren als Kolumnisten in der Rubrik „Mundart“, in welcher er sich humorvoll und scharfsinnig mit dem Berndeutschen befasst. Zum Mani-Matter-Jubiläumsjahr 2016 hat er einen Sammelband mit Mani-Matter-Chansons herausgebracht und sich dafür intensiv mit dem Leben und Werk von Mani Matter auseinandergesetzt.



Vortrag: Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19.30 Uhr – Gasthof Krummholzbad, 3453 Heimisbach

SCHRIFT UND SCHREIBUTENSILIEN IM EMMENTAL

VOM FRÜHMITTELALTER BIS ZUR JUGENDSTIL-ZEIT



Fritz Tschanz ist Bauer und Schönschreiber. In seinem Vortrag nimmt er uns mit auf eine Zeitreise. Mit vielen originalen Materialien zum Anschauen, Berühren und Staunen lässt er uns erleben, wie man in verschiedenen Zeiten mit Vogelfedern und Metallfedern geschrieben hat, wie Tinte hergestellt wird und was die Arbeit eines Schönschreibers ist. Umrahmt wird der Vortrag mit **Zithermusik von Lorenz Mühlemann**.

Schon als Schüler schrieb und zeichnete Fritz Tschanz fürs Leben gern. 1985 stiess er in einem Zeitungsartikel auf die Kalligraphie – die Kunst des schönen Schreibens. 1987 übernahm er den elterlichen Bauernhof. Nebenher verfolgte Fritz Tschanz weiter die Kalligraphie im Selbststudium. 1989 stellte er erstmals seine Werke aus. Ab 1995 wurde die Kalligraphie zum wichtigen Nebenerwerb. Zu Beginn des Jahres 2014 schliesslich gab Fritz Tschanz die Landwirtschaft auf, um sich ganz dem Schönschreiben zu widmen. Heute führt er Aufträge für Privatkunden im In- und Ausland aus, arbeitet für Privatpersonen, Vereine, Behörden und Firmen. Natürlich ist der Schönschreiber auch regelmässig auf Märkten und an Ausstellungen und Messen anzutreffen. Seit 1991 gibt er sein Wissen auch in Schreibkursen weiter.

SCHREIBKURS

23. Oktober 2017
30. Oktober 2017
06. November 2017
13. November 2017



jeweils 19.30 Uhr, in der Mehrzweckanlage Chramershaus, 3453 Heimisbach



HANSRUEDI KINDLER, KALTACKER

Der Emmentaler Hansruedi Kindler interessierte sich schon in seiner Schulzeit für alte Schriften. Im Seminar Hofwil hatte er das Glück, einen ausgezeichneten Kalligraphen als Lehrer zu haben. Neben seiner Arbeit als Lehrer auf dem Rotenbaum, in Heimiswil und im Kaltacker befasste er sich seither mit der Kunst des Schreibens. Für die Gemeinde durfte er jahrelang die Konfirmationssprüche und die Urkunden gestalten und an zwei Ausstellungen seine Werke zeigen. Nach seiner Pensionierung ist das Schreiben noch mehr ins Zentrum gerückt.

SCHREIBEN LERNT MAN NUR MIT SCHREIBEN

Für alle,

- die gerne von Hand schreiben,
- die sich für alte Schriften interessieren,
- die gerne gestalten.

Im Zentrum steht das praktische Schreiben: Schriften, Handhaltung, Federführung, Blattaufteilung, Gestaltung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Wünsche einbringen. Am Ende haben alle mindestens eine Karte gestaltet: Weihnachtskarte, Glückwunschkarte, Buchzeichen, Merkspruch etc.

KOSTEN

Fr. 40 Materialkosten, zahlbar am ersten Kursabend.

ANMELDUNG

Beim Gasthof Krummholzbad: Tel. 034 431 11 49; oder Mail an: th.sommer@bluewin.ch

